

# Klare Sicht im Kupfergraben

Bestimmung der Wasserqualität mit Hilfe von Messstationen auf LoRaWAN-Basis

Bachelor Technische Informatik
- Projektmanagement –
betreut von Herrn Dirk Hausburg
ID4
Kayoko Abe • Philipp Albrecht • Mark Otto • Heiko Radde

### **Gliederung**



- I. Projektinitiierung
  - i. Projektziel
- II. Analyse
  - i. Ausgangssituation
  - ii. Wichtige Anforderungen an die Lösung
- III. Realisierung
  - i. Lösungsbeschreibung
    - a. Messstation
    - ь. Webserver
- IV. Projektevaluierung
  - i. Stärken und Schwächen
  - ii. Projektablauf
  - iii. Verbesserungsmöglichkeiten
- V. Nachbereitung nach Semesterende
- VI. Live Demo

### Projektinitiierung



#### Projektziel

- Ausstattung der Messstationen mit Sensoren zur Überwachung der Wasserqualität
- Übermittlung der gesammelten Daten mittels TTN an einen zentralen Datenbankserver
- Bereitstellung der gesammelten Daten im JSON-Format durch den Server, um Dritten weitere Verarbeitung zu ermöglichen
- Die Messstationen sollen während einer Testphase außerhalb von Laborbedingungen am Kupfergraben eingesetzt werden

# **Analyse (1)**



#### Ausgangssituation

#### **IDEE**

- Umweltbezogene Daten im Berliner Stadtgebiet
- → Sammeln
- → Aufbereiten
- → Veröffentlichen

#### WERKZEUGE

- LoRaWAN
- Mikrocontroller
- Sensoren
- The Things
   Network

#### ANFORDERUNG 1 EIGENER SERVER

- Datenverwaltung
- Open Data ermöglichen

#### ANFORDERUNG 2 STORY

Messort am
 Kupfergraben in
 Zusammenarbeit mit
 Verein Flussbad
 Berlin

# **Analyse (2)**



### Wichtige Anforderungen an die Lösung

#### Daten Daten Daten Messstation an TTN an TSB-Server an Dritte

- Ausstattung einer Messstation
- Wasserdichte Hardware
- Software (Arduino Sketch)
- Einrichtung eines TTN-**Kontos**

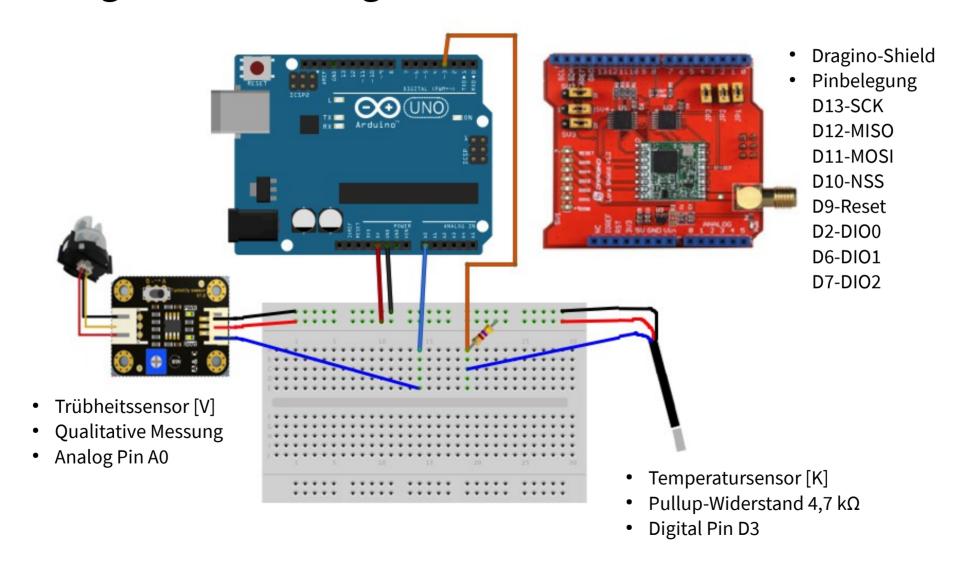
- HTTP Integration
- Einrichtung von "Collaborator" als TSB
- Webserver mit Datenbank
- Datenpflege

 Zugriff auf Daten über HTTP Anfrage

### Realisierung (1)



#### Lösungsbeschreibung – Messstation



# Realisierung (2)



#### Lösungsbeschreibung – Webserver

Voraussetzung: TTN-Applikation konfigurieren

HTTP-Integration einrichten

https://www.thethingsnetwork.org/docs/applications/http/

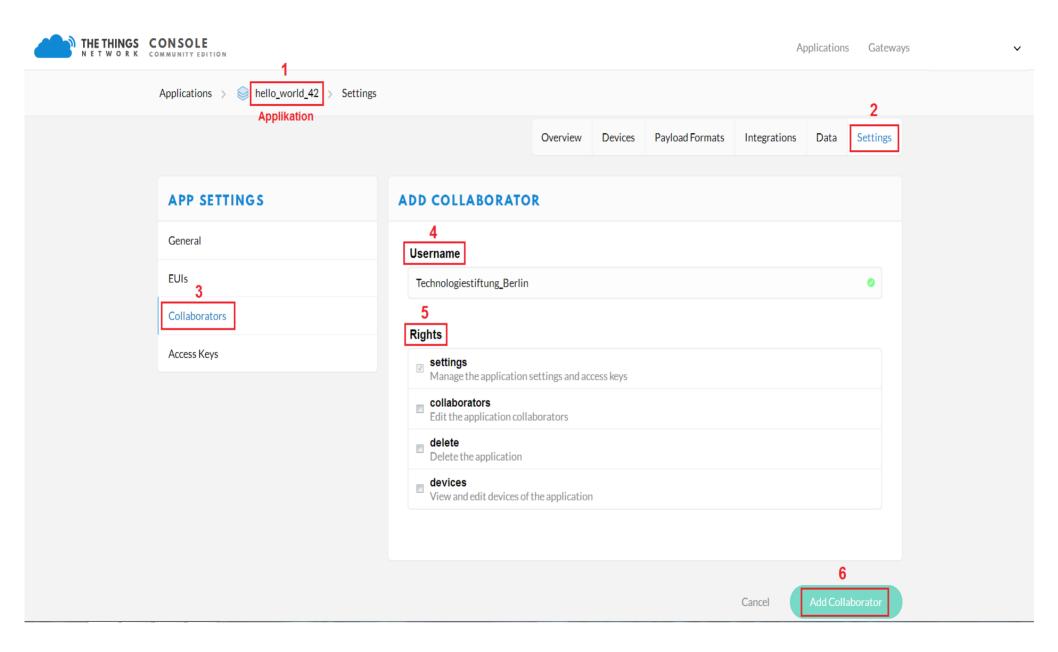
Collaborator als TSB-Konto einrichten

TTN-Console > Applications > Application > Settings > Collaborators > add collaborator > Eingabe eines Nutzernamens und Vergabe der Rechte

Details: nächste Folie

# Realisierung (3)





### Realisierung (4)



#### Lösungsbeschreibung – Webserver

Server Anbieter und Paket: 1&1 Basic

TTN-Server

Sprache: PHP

Datenbank: MySQL

→ Details: mini-doku

TTN DB

Nur die benötigen Daten parsen und in die DB einpflegen

1. HTTP POST Request

TSB-Server



4. Abgefragte Daten parsen

3. HTTP GET Request Nach den gewünschten Daten abfragen

5. Abgefragte Daten in JSON zurückliefern

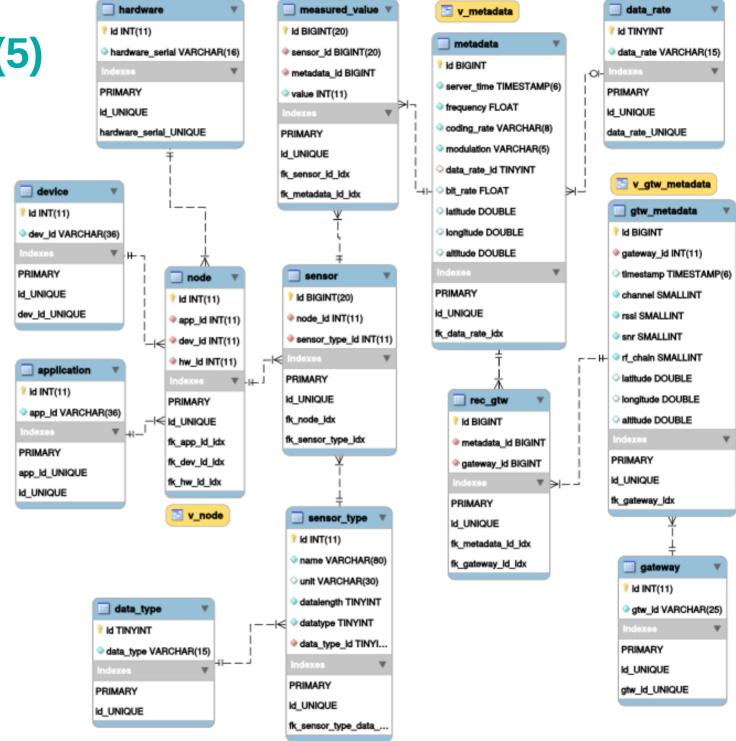


Daten in JSON übertragen

# Realisierung (5)

#### Datenbankmodell

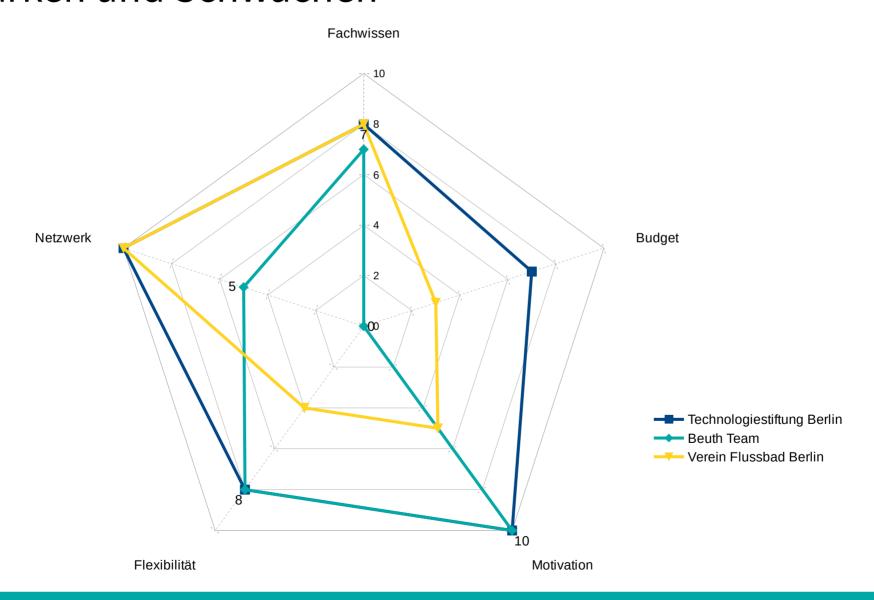
- 1) node
- hardware
- 3) device
- 4) application
- 5) sensor
- 6) sensor\_type
- 7) data\_type
- 8) measured\_value
- 9) metadata
- 10) data\_rate
- 11) rec\_gtw
- 12) gtw\_metadata
- 13) gateway



# Projektevaluierung (1)



#### Stärken und Schwächen



# Projektevaluierung (2)



### Projektablauf

- Ziel definieren
- Einarbeiten
- Anforderungen analysieren
- Schnittstellen identifizieren
- Weiteren Stakeholder gewinnen
- Messparameter festlegen
- Testmessungen durchführen
- Zusätzliche Anforderung (Gateway)
- Hardware bestellen
- Webserver einrichten
- DB-Modell definieren
- Serverseitige Implementierung mit PHP/MySQL
- Hardware konfigurieren, Arduino-Sketch fertigstellen
- Terminverzögerung bei Flussbad Berlin

Projektauftrag

Lastenheft

Pflichtenheft

Abschlussarbeit

# Projektevaluierung (3)



#### Verbesserungsmöglichkeiten

- Stärkerer und früherer Ideenaustausch im Team
- Besseres Zeitmanagement
- Sorgfältigere Recherche von Sensoren, besonders bezüglich involvierter Basiseinheiten
- Frühere Einschätzung des Projektumfangs sowie Stakeholderanalyse



#### Nachbereitung nach Semesterende

- Hardware wasserdicht machen
- Messstation installieren
- Gateway installieren
- Prüfung der Datenübertragung durch den neu eingesetzten Gateway
- Veröffentlichung bzw. Übergabe der Projektressourcen

